

Nur auf Verlangen.

Ⓩ[7339] In neuer Auflage (Ausgabe 1897) ist soeben in meinem Verlage erschienen:

Grosse Wandtafel des metrischen Systems

als **Anschauungsmittel** bearbeitet von

C. Bopp,

Professor an der königl. Baugewerkschule in Stuttgart.

Mit Text.

In Farbendruck und Kolorit — Höhe 75 cm; Breite 105 cm.

Professor C. Bopp's Grosse Wandtafel des metrischen Systems enthält in wirklicher Grösse alles, was wesentlich und für das Verständnis des Metersystems unentbehrlich ist, ohne sich auf das System der Messgeräte einzulassen, welches letztere nach den einzelnen Gesetzgebungen und Bedürfnissen wechseln kann. Zugleich ist der Versuch gemacht, beim Längenmass die fortgesetzte Zehnteilung, beim Flächenmass den Zusammenhang mit dem Längenmass und die fortgesetzte Hundertteilung, beim Körpermass den Zusammenhang mit dem Längen- und Flächenmass und die fortgesetzte Tausendteilung, beim Hohlmass den Zusammenhang mit dem Körpermass und die fortgesetzte Zehnteilung, und endlich bei dem Gewichtsmass den Zusammenhang mit dem Hohlmass und die fortgesetzte Zehnteilung zur Anschauung zu bringen. Durch ihren ganzen Inhalt dient die Tafel dazu, den systematischen Zusammenhang der metrischen Masse zu illustrieren, sowie die wirkliche Grösse der wichtigsten Massglieder durch das Auge dem Geiste einzuprägen.

— Preis —

Unaufgezogen 3 M ord., 2 M 25 ♂ netto, 2 M 10 ♂ bar.

Aufgez. auf Leinwand zum Zusammenlegen (Aufzug netto) 5 M ord., 4 M 10 ♂ bar.

Aufg. auf Leinwand mit Stäben & lackiert (Aufzug netto) 5 M 50 ♂ ord., 4 M 60 ♂ bar.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung (nur unaufgezogen) 25%. Gegen bar 30% und 7/6. — Bei Bezug von 25 Exemplaren auf einmal mit 50%.

Aufgezogene Exemplare werden ausnahmslos nur bar ausgeliefert.

Indem ich die geehrten Sortimentsbuchhandlungen bitte, sich aufs neue für diese praktische Wandtafel zu verwenden, zeichne

Hochachtungsvoll

Esslingen a. N. (Württemberg), 10. Februar 1897.

M. Harburger

(vormals Julius Maier, Separat-Konto Fr. Dörr in Stuttgart).

SIMPLICISSIMUS

[7084] Hierdurch zur gefl. Nachricht, dass die

No. 41

die vom Staatsanwalt in Leipzig von der Presse weg **beschlagnahmt** wurde, jetzt wieder

freigegeben

ist und nach vollendetem Neudruck heute zur allgemeinen Versendung gelangt.

München und Leipzig, den 8. Februar 1897.

**Die Expedition der
Illustrierten Wochenschrift
Simplicissimus.**

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓩ[7262]

Zur bevorstehenden Reisezeit nach Italien und dem Orient empfehle ich:

Führer

durch

Pompeji.

Auf Veranlassung des

Kaiserl. Deutschen Archäologischen Instituts

verfasst von

August Mau.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 22 Abbildungen und drei Plänen.
Kl. 8°. Geh. 2 M 40 ♂, kart. 2 M 70 ♂.

Gleichzeitig bringe ich in empfehlende Erinnerung:

Geschichte Siciliens

unter den

Phönikiern, Griechen und Römern

von

Edward A. Freeman.

= Aus dem Englischen übersetzt =
mit einer

die Beschreibung der Münzen enthaltenden
Beigabe von

Jos. Rohrmoser.

Mit in den Text gedruckten Figuren und
einer Karte von Sicilien.

8°. 1896. Geh. 7 M; geb. 9 M.

**Aegyptische
Kunstgeschichte**

von

G. Maspero.

Deutsche Ausgabe

von

Georg Steindorff.

Mit 316 Abbildungen im Text.

8°. 1889. Geh. 9 M; geb. 11 M.

Ich bitte diese Werke stets auf Lager zu halten und stelle zu diesem Zweck gern Exemplare davon **à cond.** zur Verfügung. Zu Bestellungen bitte sich des beige-fügten Bestellzettels zu bedienen.

Leipzig, den 8. Februar 1897.

Wilhelm Engelmann.